

# Brüder-Grimm-Schule

GRUNDSCHULE DES KREISES BERGSTRASSE

Brunnengasse 41

64668 Rimbach

Telefon: 06253-9899674

Email: [brueder-grimm-schule@kreis-bergstrasse.de](mailto:brueder-grimm-schule@kreis-bergstrasse.de)

Website: [www.bgs-rimbach.de](http://www.bgs-rimbach.de)

An die Eltern und Erziehungsberechtigten  
aller Schülerinnen und Schüler unserer Schule



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Sie bereits erfahren haben, wird **ab Dienstag, den 02.06.2020** die 2. Etappe der Wiederaufnahme des Schulbetriebes in Hessen erfolgen. Aufgrund der hohen Anforderungen des Infektionsschutzes (Einhaltung der Abstandsgebote und weitere hygienische Maßnahmen) sieht es unsere Planung bis zu den Sommerferien vor, dass **jede Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt** wird und **jede dieser Gruppe einen Präsenztage** (07:30 – 12:45 Uhr, also sechs Unterrichtsstunden) **pro Woche** hat. Die Gruppen der Klassen 1 und 2 haben montags oder dienstags ihren Präsenztage und die Gruppen aus dem 3. und 4. Jahrgang werden mittwochs oder donnerstags in der Schule sein. Der/Die jeweilige Klassenleiter/in wird Ihnen rechtzeitig mitteilen, in welcher Gruppe Ihr Kind eingeteilt ist. An den Tagen, an denen Ihr Kind nicht Präsenzunterricht hat, erfolgt weiterhin „**Homeschooling**“. Am Ende des Briefes dazu mehr. Eine **Notbetreuung** für Kinder von Eltern, die in systemrelevanten Berufen arbeiten oder alleinerziehend sind, ist ebenfalls weiterhin installiert. Wenn Sie diese in Anspruch nehmen müssen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an mich, Julia Weber.

Mehr Unterrichtsstunden für alle Kinder sind aufgrund der räumlichen und personellen Lage und mit den aktuellen Auflagen, die wir berücksichtigen müssen, bei uns an der Brüder-Grimm-Schule nicht durchführbar. Wir müssen auch kalkulieren, dass es mehr Notbetreuungsgruppen geben wird und für diese eine tägliche(!) Betreuung von 07:30 – 12:45 Uhr gewährleistet sein muss.

Das gewählte 1x6-Stunden-Modell scheint zunächst wenig zu bieten, da es sich augenscheinlich nur um einen Tag handelt. Aber es hat doch einige Vorteile, die wir sehr begrüßen. Wichtig fanden wir nämlich in Abgrenzung zu ganz anderen Modellen, dass so jede Klassenlehrerin alle ihre Schülerinnen und Schüler unterrichtet (und nicht nur eine

der beiden Gruppen). Außerdem können Sie, liebe Eltern, auch zu einer Arbeitsstätte, die weiter entfernt liegt fahren (bei 2x3 Stunden Unterricht würde sich eine Anfahrt nach beispielsweise Mannheim kaum lohnen). Ferner können wir den Freitag gut für Kinder mit Förderbedarf nutzen. Gerade diese Homeschoolingzeit war für einige Familien sehr schwierig. Manche Familien sind für uns kaum erreichbar gewesen oder verstehen unsere Sprache kaum. Wie kommen sie da wohl mit den Schulaufgaben zurecht? Am Freitag, der im Zeichen der Förderung steht, werden also der Vorlaufkurs, der Intensivkurs sowie DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und weitere Förderkurse stattfinden. Falls Ihr Kind an einem dieser Kurse teilnehmen soll, erfahren Sie dies durch die entsprechende Lehrkraft. Das 2x3 Stunden-Modell hätte für die Kinder außerdem ganz klar weniger effektive Lernzeit geboten und das Putzteam hätte zweimal am Tag kommen müssen. Dies ist organisatorisch nicht leistbar. Auch aus ökologischer Sicht ist das 1x6 Stunden-Modell sinnvoller.

Wir werden das gewählte Modell in den Sommerferien evaluieren und danken allen Beteiligten für eine ehrliche, konstruktive Rückmeldung.

Ferner möchten wir Sie über den Ablauf des bestehenbleibenden Homeschoolings und des Schulvormittags sowie die Regeln, Unterrichtsinhalte und Hygienemaßnahmen informieren. Wir bitten Sie mit Ihrem Kind in Ruhe über die „neue und außergewöhnliche“ Schulsituation zu sprechen. Unsere Schule und der Unterricht (Methoden und Arbeitsformen) werden für einen noch unbestimmten Zeitraum „anders“ sein als zuvor. Die Kinder und Lehrkräfte werden sich erst einmal an die neuen Abläufe und Rituale gewöhnen müssen. Haben Sie dafür bitte Verständnis! Wir sind uns sicher, dass wir das gemeinsam schaffen werden, denn schließlich freuen wir uns alle sehr Ihre Kinder hier wieder willkommen zu heißen und sind natürlich sehr um ihre Sicherheit, aber auch ihre Lernmotivation bemüht.

**Wichtig für die weitere Planung ist, ob Kinder der Schulkindbetreuung „Purzel“ Betreuung benötigen. Bitte teilen Sie dies mir, Julia Weber, per E-Mail bis spätestens Montag, 25.05.2020, 12 Uhr mit.**

Beginn und Ende eines Schulvormittages:

Jedes Kind muss mit seinen **eigenen Materialien** (Hefte, Mäppchen, Kleber, Schere, Essen und Trinken, usw.) ausgestattet sein. Es darf nichts von einem anderen Kind ausgeliehen werden!

Die Kinder sollen stets höchstens 10 Minuten **vor Unterrichtsbeginn** vor dem Saal eintreffen. Es gibt keine Gleitzeit. Vor dem Saal werden sie in Abständen warten und einzeln das Zimmer betreten, Hände waschen und direkt zu ihrem zugewiesenen Platz gehen. Die Jacken werden mit an den Platz genommen. Die Garderobe kann nicht benutzt werden. Der Weg im Schulhaus wird durch Pfeile (Einbahnstraßenregelung) vorgegeben sein. Wir, Lehrkräfte, werden die Kinder gerade an den ersten Tagen behutsam an den Eingängen begrüßen. Es muss kein Kind in Sorge sein.

**Nach Unterrichtsende** verlassen die Schülerinnen und Schüler einzeln den Raum. Bitte sensibilisieren Sie Ihr Kind, dass es den Schulweg entweder alleine läuft oder auch dabei den Mindestabstand zu anderen Kindern einhält.

#### Pausensituation:

Immer nur ein bis zwei Gruppen werden zur selben Zeit auf dem Schulhof sein. Die Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes sind auch in den Pausenzeiten zu wahren. Daher gehen die Kinder nacheinander nach draußen. Auf dem Hof sind Kreise aufgezeichnet. Jedes Kind hält sich in je einem dieser großzügigen Kreise auf. Da das Benutzen von schuleigenen Spielfahrzeugen und -geräten untersagt ist, darf sich jedes Kind **ein Spiel** (Buch, Springseil oder ähnliches – keine digitalen Geräte) von zu Hause mitbringen. Diese Gegenstände dürfen allerdings nur vom Kind selbst benutzt und nicht getauscht oder verliehen werden. Es ist geplant, dass den Kindern in manchen Pausen als Alternative leichte Bewegungsübungen angeboten werden. Bitte denken Sie bei schönem Wetter an einen entsprechenden **Sonnenschutz** für Ihr Kind (Kopfbedeckung, Sonnencreme zu Hause auftragen).

Nach der Pause geht es wieder in den jeweiligen Gruppenraum. Die Kinder betreten einzeln das Zimmer, waschen sich wieder die Hände und gehen an ihren Platz.

Bei Bedarf werden, wie gewohnt, immer zwei Kinder gemeinsam zu den Toiletten gehen. Ein Kind betritt den Sanitärraum und das andere Kind wartet im sogenannten Wartebereich, der ausgeschildert ist, vor der Tür.

In der Frühstückspause wird, wie üblich, vorgelesen. Allerdings dürfen, wie bereits erwähnt, Nahrungsmittel nicht getauscht oder geteilt werden. Vor und nach dem Essen müssen sich natürlich alle die Hände waschen. Auch das Feiern eines Geburtstages verläuft nun leider anders. Kuchen oder andere Leckereien für alle dürfen nicht mitgebracht werden.

### Konkrete Verhaltensregeln für die Kinder:

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind nachfolgende Regeln. Sollte ein Kind diese Regeln missachten, wird die anwesende Lehrkraft die Situation bewerten und Konsequenzen ziehen müssen. Je nach Situation müssen wir Sie vielleicht anrufen und bitten Ihr Kind abzuholen. Der Fokus liegt besonders auf der Abstandsregel.

### **Verhaltensregeln für Schülerinnen und Schüler während der Corona-Pandemie:**

1. Wenn du dich krank fühlst, bleibe zu Hause.
2. Du betrittst den Raum alleine, wäschst dir zuerst die Hände und setzt dich auf deinen zugewiesenen Platz. Deine Jacke nimmst du mit.
3. Jederzeit sollst du einen mind.(!) Abstand von 1,5 m zu allen Personen einhalten. Das sind fast zwei große Erwachsenenschritte.
4. Die Hände musst du dir gründlich waschen. Singe 2x „Alle meine Entchen“ dabei. Du musst sie vor und nach dem Essen, beim Ankommen in der Schule, beim Gehen, nach Toilettenbesuchen und bei Bedarf waschen.
5. Du solltest dir nicht ins Gesicht fassen. Ja, das ist schwer... vor allem, wenn es juckt. Versuche es!
6. Griffe, Handläufe usw. sollten möglichst nicht angefasst werden. Die Türen bleiben, wenn möglich offen.
7. Es wird nur das eigene Schulmaterial genutzt. Scheren und Co. können nicht an einen Mitschüler verliehen werden.
8. Wenn du niesen musst, benutze den Ellenbogen und wende dich möglichst von den anderen Personen ab.
9. Wenn du (während des Unterrichts oder der Pause) auf Toilette musst, gehst du, wie gewohnt, mit einem weiteren Kind. Frage vorher deine Lehrerin. Ihr müsst den erforderlichen Abstand einhalten. Dein Mitschüler bleibt vor dem Toiletteneingang stehen. Es darf immer nur ein Kind hinein.
10. Beachte und halte die Markierungen ein. Sie dürfen nicht verändert werden.
11. Wenn du die Regeln absichtlich missachtetest und nicht auf die Anweisungen deiner Lehrerin hörst, ist das kein Spaß. Es werden Konsequenzen folgen und du musst damit rechnen, dass dich deine Eltern abholen müssen.

### **WICHTIG:**

Sollte Ihr Kind Krankheitssymptome aufweisen, ist der Schulbesuch untersagt. **Krankmeldungen bitte telefonisch bis spätestens 8 Uhr melden!** Bei Unwohlsein oder auftretenden Krankheitsanzeichen während der Schulzeit, werden wir Sie

informieren und Ihr Kind muss umgehend abgeholt werden. Es wird bis zur Abholung im Vorraum der Turnhalle unter Aufsicht eines Schulleitungsmitgliedes isoliert. Mund-Nasen-Masken sind ausschließlich für diese Situationen und die Erste-Hilfe im Allgemeinen vorgesehen. Darüber hinaus können wir den Kindern keine Masken bereitstellen.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist in allen anderen Fällen für alle sich im Schulhaus befindenden Personen freiwillig. Daher müsste Ihr Kind sich eine eigene Maske mitbringen, wenn es eine solche tragen möchte. Verpflichtend ist diese nur, wenn Ihr Kind mit dem Bus nach Hause fährt.

#### Unterricht und Inhalte:

Vornehmlich werden weiterhin die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht behandelt. Sport und Musik dürfen wir wegen des damit verbundenen Infektionsrisikos nicht lehren.

Neben dem Fachunterricht soll es auch genügend Raum für den Austausch untereinander geben – besonders über Erfahrungen, die die Kinder in der Krisenzeit gemacht haben. Die Stärkung des sozialen Miteinanders liegt uns sehr am Herzen.

Übliche Methoden wie Kreisgespräche, Freiarbeit oder Stationenlernen können nicht durchgeführt werden, da dabei die Kinder dasselbe Material anfassen würden.

Die Kolleginnen werden sich nach der Wiederaufnahme des Unterrichts über die Lernstände der Schülerinnen und Schüler einen Überblick verschaffen und die Lerninhalte des Homeschoolings aufgreifen.

Welche Materialien Ihre Kinder mit in die Schule bringen müssen, erfahren Sie von der jeweiligen Lehrkraft.

#### Homeschooling ab dem 02.06.2020:

Weiterhin wird Ihnen die Klassenleitung per E-Mail einen Wochenplan und Materialien und/oder Erläuterungen schicken. Auch die **Klassenmaterialkisten** werden weiter genutzt. Wenn Ihr Kind allerdings montags Präsenzunterricht hat, müssen Sie nicht mehr montags die Materialien aus der Kiste holen. Wir geben das Material dann diesen Kindern mit. Alle anderen Familien müssen zu den gewohnten Zeiten montags das Schulgelände betreten und sich das Material abholen. Wegen den Pausen der anwesenden Schülerinnen und Schüler, werden die Kisten der Klassen 1b, 2a, 3b und 4a nicht mehr direkt an der Turnhalle stehen, sondern an der Schranke.

Seit dieser Woche haben wir die Förderzusage der Hopp Stiftung und freuen uns sehr dem Kollegium und unseren Schülerinnen und Schülern nun **Jitsi** – ein

Videokonferenztool als neues, modernes Arbeitsmittel zur Verfügung stellen zu können. Dadurch erhoffen wir uns auch einen einfacheren Kommunikationsweg. Bevor Jitsi eingesetzt werden kann, bedarf es einer Einverständniserklärung Ihrerseits und eine Unterzeichnung eines „Kinder-Vertrages“. Weitere Informationen folgen.

Bleiben Sie immer auf dem neusten Stand und checken Sie regelmäßig unsere **Website**.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Julia Weber und Katharina Schmitt